



Dienstag, 23. April 1907, zum ersten Male:

# Der Dieb.

Ein Stück in drei Aufzügen von Henry Bernstein.

Regie: Hans Sturm.

## PERSONEN:

Raymond Lagardes . . . . .	Heinrich Götz
Isabella, seine Frau . . . . .	Fanny Ritter
Fernand, sein Sohn aus erster Ehe . . . . .	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Richard Voysin . . . . .	Otto Stoeckel
Marie Louise, seine Frau . . . . .	Hermine Körner
Herr Zambault . . . . .	Hans Sturm
Diener . . . . .	Paul Henckels

Das Stück spielt auf dem Schlosse Lagardes in der Nähe von Paris.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung vor 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in  
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

**Mittwoch, 24. April 1907:**

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

## Rosmersholm.

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Spielplan: Donnerstag, 25. April, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Die Gesellschaft des Abbé Chateaufneuf“ von Eduard Stucken. Hierauf: „Boubouroche“ von Georges Courteline.

Freitag, 26. April, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.



Dienstag, 23. April 1907

an Male:

**D**  
Ein Stück in drei Akten

von Henry Bernstein.

Raymond Lagardes  
Isabella, seine Frau  
Fernand, sein Sohn aus erster Ehe  
Richard Voysin  
Marie Louise, seine Frau  
Herr Zambault  
Diener

Heinrich Götz  
Fanny Ritter  
Ludwig Bettelheim-Gabillon  
Otto Stoeckel  
Hermine Körner  
Hans Sturm  
Paul Henckels  
Nähe von Paris.

Das Stück spielt auf

Nähe

I. Rang Proszeniumloge . . . . .  
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
I. Rang Mittelloge . . . . .  
I. Rang Seitenloge . . . . .  
Parkettlogen . . . . .  
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

Reihe . . . . . Mark 3,—  
Reihe . . . . . " 2,—  
Reihe . . . . . " 1,50  
Reihe . . . . . " 1,—  
Reihe . . . . . " 0,70  
Reihe . . . . . " 0,50

exklusive der

Abgebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende

Öffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)  
Telephonische Billettbestellungen können  
Die vorausbestellten Billetts müssen am  
sonst wird anderweitig darüber verfügt.  
für alle Plätze beginnt am Vormittag  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müller & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in  
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Öffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Tage an der Kasse erhoben werden,  
die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
den Tages an der Tageskasse.

**Anfang 7 1/2 Uhr.      Mittwoch, 24. April 1907:      Anfang 7 1/2 Uhr.**

**Rosmersholm.**  
Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Spielplan: Donnerstag, 25. April, abends 7 1/2 Uhr: „Die Gesellschaft des Abbé Chateaufneuf“ von Eduard Stucken. Hierauf: „Boubouroche“ von Georges Courteline.  
Freitag, 26. April, abends 7 1/2 Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.

